

Nr. 1/ August 2023

Newsletter

60+

Herzlich willkommen, liebe Leserinnen und Leser,

unsere Ankündigung, einen Newsletter auf den Weg zu bringen, traf auf eine sehr große Resonanz. Heute bekommen Sie nun die erste Ausgabe. Wir werden zukünftig nur Informationen versenden, wenn es wirklich etwas zu berichten gibt. Denn Ihnen geht es sicher wie uns, allzuoft wird es leicht zu einem Spam-Produkt, was man lieber gleich wegklickt und gar nicht erst liest. Wir wünschen Ihnen also gute Information und Unterhaltung und freuen uns, dass Sie dabei sind.

Ihr Seniorenbeirat Husum
gez. Carsten Carstensen, Vorsitzender

Enkeltrick: Die Macht des Schocks



*Verzweiflung und Angst durch einen Telefonanruf verbreiten. Das „erleichtert“ Kriminellen die Arbeit.
Symbolfoto: Sabine van Erp / Pixabay*

Husum. Immer perfider werden die Methoden der Betrüger, um vor allem ältere Mitmenschen mit Anrufen in Angst und Schrecken zu versetzen und so in der Regel Wertgegenstände und Geld zu erpressen. Unter dem Oberbegriff „Enkeltrick“ gibt es inzwischen sehr viele Varianten, die immer wieder zum Erfolg der Kriminellen führen. Daher kann gar nicht genug gewarnt werden. Polizeikommissar Phillip Pfeiffer referiert über das hochaktuelle Thema auf Einladung des Seniorenbeirates

der Stadt Husum in Kooperation mit der Lebenshilfe Husum am **Donnerstag, 21. September, 15 bis 17 Uhr**, im **Treffpunkt Mensch, Soltbargen 5, in Husum**. Die Teilnahme ist kostenlos, da es sich um eine öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates handelt. Anmeldung ab sofort möglich unter Mail seniorenbeirat@husum.de. Anmeldeschluss ist der 18. September 2023. Das Haus der Lebenshilfe erreicht man mit dem „HusumBus“, Linie 6, Haltestelle „Marienburger Straße“.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns eine Mail mit dem Betreff „Newsletterabmeldung“ an seniorenbeirat@husum.de. Wir löschen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.

Newsletter

60+

Auf sicherem Kurs

Husum. Das kürzlich angebotene Pedelec-Training war ein voller Erfolg. Gute zwei Stunden lang übten die Teilnehmenden (Foto unten) unter Anleitung von Johanna Becker vom ADAC und Jan Hendrik Notbaar, Meister für Fahrradtechnik, auf dem Messegelände den Umgang mit dem Pedelec. Einige hatten schon lange keine richtige Fahrpraxis mehr und wollten sich Tipps und Tricks holen. Zudem wurden etliche Fahrradsättel vom Fachmann erst einmal auf die richtige Höhe der Fahrenden eingestellt und so manch einer zeigte sich erstaunt, dass der Luftdruck im Reifen bis zu sechs Bar betragen muss.

Der aufgebaute Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden half, die Fertigkeiten zu verbessern. Außerdem konnten viele Fragen zur vollen Zufriedenheit der Mitmachenden beantwortet werden. Derzeit gibt es noch eine Warteliste, so der Vorsitzende Carsten Carstensen, denn es gab großes Interesse an diesem Training. Der Seniorenbeirat Husum versucht, einen weiteren Termin zu bekommen. Der Termin steht allerdings noch nicht fest, jedoch kann man sich auf die Warteliste setzen lassen. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter eMail seniorenbeirat@husum.de melden.



Gar nicht so einfach ist es, mit dem Pedelec die Spur zu halten.

Fotos: Ralf Ahrens



Termine:

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 11 bis 12 Uhr, Seniorensprechstunde im Husumer Rathaus, Zingel 10, Raum 025.

23. August, 15 Uhr, Klönschnack (nur für Beiratsmitglieder) in den Keglerstuben, Schleswiger Chaussee.

21. September, 15 bis 17 Uhr, öffentliche Seniorenbeirats-sitzung mit Vortrag „Enkeltrick“ im Treffpunkt Mensch, Soltbargen 5, Husum

Was können wir besser machen?

Schreibt uns einfach, was ihr vermisst.

seniorenbeirat@husum.de

Impressum:

Seniorenbeirat Husum
Carsten Carstensen, Vorsitzender V.i.S.d.P
Rathaus Husum, Zingel 10, 25813 Husum
seniorenbeirat@husum.de